

19. Januar 2009

### **Großes Interesse an Seminar „Thermische Althausanierung“ Netzwerk soll Sanierungen aus einer Hand anbieten**

Die Landesinnung Bau, die NÖ Landesakademie, der Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich und die Initiative klima:aktiv bieten seit November 2008 die neue Seminarreihe „Thermische Althausanierung“ an. Das Interesse an dem viertägigen Spezialseminar ist enorm, zusätzliche Termine für Jänner und März wurden deshalb organisiert. Für den Seminarblock 12. und 13. März bzw. 19. und 20. März können sich noch Interessenten unter der Telefonnummer 02742/9000-19650 bzw. per e-mail unter [bauenergieumwelt@ecoplus.at](mailto:bauenergieumwelt@ecoplus.at) anmelden.

Das Angebot richtet sich an Baumeister, Architekten, Planer, Bauleiter sowie Energie- und Bauberater. Ziel dieser Qualifizierungsoffensive ist es, den Aufbau von neuen Anbieterkooperationen zu unterstützen, um Althausanierungen in Zukunft aus einer Hand anzubieten.

In Niederösterreich gibt es über eine halbe Million Ein- und Zweifamilienhäuser. Zwischen 2003 und 2007 wurden jährlich rund 9.500 Wohneinheiten saniert. Damit liegt die thermische Gebäudesanierungsrate bei rund 1,5 Prozent pro Jahr. In Übereinstimmung mit der österreichischen Klimastrategie strebt das Land Niederösterreich einen Zielwert von bis zu 3 Prozent bei der Eigenheimsanierung an.

Im Zuge der neuen Sanierungsoffensive des Landes bietet die neue NÖ Wohnbaurichtlinie ab 1. März einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 30 Prozent zur Sanierung des Eigenheimes an. Maximal können so bis zu 12.000 Euro ausbezahlt werden. Mit dem Ausbau der Fördergelder in Richtung thermische Sanierung erwartet auch die niederösterreichische Bauwirtschaft starke Auftragsanstiege.

Bei dieser Weiterbildung informieren Experten über energetische Optimierung im Altbau, Althausanierung aus ökonomischer und rechtlicher Sicht, Bautechnik, Statik in der Sanierung, Baukonstruktionen, Planung, Wärmedämmung, Fenstertausch, Heizung, Kesseltausch, Komfortlüftung, Energieausweis sowie über Vor- und Nachteile verschiedener Baumaterialien. Nach einer Prüfung werden die Absolventen mit dem Titel „klima:aktiv Kompetenzpartner“ ausgezeichnet. Die Abschlussveranstaltung findet am 20. März in der Bauakademie Langenlois im Beisein von Bundesminister Dipl.Ing. Nikolaus Berlakovich und Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann statt.

Nähere Informationen: <http://www.oekobaucluster.at/>